

CUPRA Spitzenwert und starkes SEAT Wachstum sorgen für ein Rekordjahr der SEAT S.A.

- **Betriebsergebnis von 625 Millionen Euro; Umsatz steigt auf 14,3 Milliarden Euro**
- **Investitionen in die Marke SEAT, grösste Produktoffensive bei CUPRA**
- **CUPRA Markteintritt in den USA bis Ende des Jahrzehnts bestätigt**
- **Die Elektrifizierung von Martorell schreitet mit voller Kraft voran**

Barcelona/Cham, 22. März 2024 – Die SEAT S.A. hat im Rahmen ihrer Annual Media Conference in Barcelona die Geschäftsergebnisse für 2023 sowie ihre Strategie für die kommenden Jahre vorgestellt. Demnach erzielte das Unternehmen im vergangenen Jahr nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) einen Rekord-Betriebsgewinn in Höhe von 625 Millionen Euro, was einen Anstieg von 592 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2022: 33 Millionen Euro) bedeutet. Dieses Ergebnis geht einher mit einer Verbesserung der Umsatzrendite um 4,1 Prozentpunkte – von 0,3 Prozent auf 4,4 Prozent. Auch der Jahresumsatz erreichte einen historischen Wert: 14,333 Milliarden Euro, das sind 31,0 Prozent mehr als im Jahr 2022 (10,941 Milliarden Euro). Diese Ergebnisse bestätigen die Stärke des Unternehmens und den Erfolg seiner laufenden Transformationsstrategie.

„Wir haben ein Jahr hinter uns, in dem die SEAT S.A. das beste Finanzergebnis in ihrer 73jährigen Geschichte erzielen und damit sicherstellen konnte, dass unser Unternehmen seinen Weg in eine profitablere Zukunft fortsetzt“, sagte Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. **„Das Jahr 2023 war für die Automobilindustrie und für unser Unternehmen ein Jahr grosser Kontraste: Wir mussten weiterhin durch ein Meer von Unsicherheiten navigieren, während wir gleichzeitig den grössten Wandel in unserer Geschichte durchlaufen haben.“**

2023: Bestätigung der Stärke der SEAT S.A.

Nachdem die SEAT S.A. in den vergangenen Jahren mehrere Herausforderungen zu bewältigen hatte – darunter steigende Rohstoffkosten, Inflation und Kriegseinflüsse –, führte die Stabilisierung der Lieferketten im Jahr 2023 zu einem Anstieg der Produktion. Dadurch konnte die SEAT S.A. im vorigen Jahr rund 519.176 Fahrzeuge ausliefern (2022: 385.592), was einer Steigerung von 35,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Marke CUPRA erreichte mit 230'739 Auslieferungen



SEAT S.A.

– das sind 50,9 Prozent mehr als 2022 (152'896) – erneut einen Rekordwert. Die Marke SEAT verzeichnete mit 288'437 Auslieferungen ein Plus von 24,0 Prozent (2022: 232'696) und somit ebenfalls ein starkes Wachstum.

David Powels, Vorstand für Finanzen und IT bei der SEAT S.A., sagte: **„Im Jahr 2023 hat die SEAT S.A. einen grossen Schritt auf ihrem Weg der Transformation gemacht: Wir wollten uns deutlich verbessern, und das ist uns gelungen. Wir haben neue Rekordwerte beim Umsatz, beim Betriebsergebnis und beim operativen Cashflow erreicht. Grundlage dafür waren vor allem das Volumenwachstum von CUPRA, die Volumenerholung der Marke SEAT sowie die Fortschritte, die wir mit unserem Programm zur Effizienzsteigerung erzielt haben.“**

Nach den spanischen Rechnungslegungsvorschriften (IAS) erreichte das Betriebsergebnis der SEAT S.A. einen Rekordwert von 505 Millionen Euro und stieg somit um 619 Millionen Euro (2022: -114 Millionen Euro). Dies bedeutet eine Verbesserung der Umsatzrendite um 4,7 Prozentpunkte, von negativen 1,1 Prozent auf positive 3,6 Prozent. Der Jahresumsatz erreichte ein Allzeithoch von 14,169 Milliarden Euro – das sind 35,0 Prozent mehr als im Jahr 2022 (10,513 Milliarden). Der Gewinn nach Steuern stieg um 480 Millionen Euro auf 548 Millionen Euro (2022: 68 Millionen Euro).

Darüber hinaus erreichte das EBITDA mit 1,125 Milliarden Euro – eine Steigerung von 123 Prozent gegenüber 505 Millionen Euro im Jahr 2022 – den höchsten Stand seit fünf Jahren. Die Investitionsstrategie der SEAT S.A. wurde im Jahr 2023 fortgesetzt und belief sich in den vergangenen fünf Jahren auf insgesamt 5,3 Milliarden Euro. Der Anstieg der Investitionen in Forschung und Entwicklung um 44 Prozent auf insgesamt 939 Millionen Euro belegt das Engagement der SEAT S.A., in Zukunft neue Produkte der Marken CUPRA und SEAT auf den Markt zu bringen.

Schlüsselrolle für die Marke SEAT

Mit Blick auf die Zukunft hat die SEAT S.A. die richtige Strategie, um weiterhin profitabel zu wachsen. Die Marke SEAT wird dabei eine Schlüsselrolle spielen: Das Unternehmen wird bis zum Ende des Verbrennungszeitalters verbesserte Plug-in-Hybridfahrzeuge und kraftstoffsparende Fahrzeuge für die gesamte Flotte der Marke SEAT auf den Markt bringen. Der SEAT Arona und der SEAT Ibiza werden im Jahr 2025 eine Produktaufwertung erhalten. Zudem wird die Marke in den kommenden Monaten eine aktualisierte und verbesserte Version des SEAT Leon auf den Markt bringen, die technische und technologische Verbesserungen aufweist. Darüber hinaus wird auch der SEAT Ateca aktualisiert und sein Lebenszyklus verlängert.

STAMPA
NEWS
PRESSE
PREMSA
PRENSA



SEAT S.A.

«Wir wollen die Marke SEAT wieder dorthin bringen, wo sie hingehört, und das zweistellige Wachstum des vergangenen Jahres mit neuen Investitionen in die Marke und ihre Modelle fortsetzen», betonte Wayne Griffiths. **„Wir schauen uns auch an, was wir in der elektrischen Welt unter der Marke SEAT anbieten können. Wenn es um SEAT geht, verspreche ich Ihnen, dass das Beste noch vor uns liegt.“**

Ein neues Kapitel für CUPRA

Die Marke CUPRA hat sich derweil zur treibenden Kraft in der laufenden Transformation der SEAT S.A. entwickelt. Für die Challenger-Brand beginnt in diesem Jahr ein neues Kapitel in ihrer jungen Geschichte: Das Jahr 2024 markiert den Beginn der bisher grössten Produktoffensive mit der Einführung der neuen Helden für eine neue Ära. In diesem Jahr werden der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, und der CUPRA Terramar, der elektrifizierte SUV, vorgestellt. Die Marke hat ausserdem neue und aktualisierte Versionen seiner Modelle CUPRA Leon und CUPRA Formentor angekündigt, die bereits in den kommenden Wochen präsentiert werden.

In Barcelona wurde auch der nächste grosse Schritt im Rahmen der Globalisierungsstrategie von CUPRA bestätigt: **„Bis Ende des Jahrzehnts wird CUPRA auf den US-Markt kommen. Wir planen den Start mit der elektrifizierten Version des CUPRA Formentor und einem grösseren Crossover-SUV. Dieser Crossover-SUV wird in den Werken des Volkswagen Konzerns in der Region Nordamerika, einschliesslich Mexiko, produziert. Zunächst wird CUPRA in ausgewählten Staaten an der Ost- und Westküste sowie in den Sunbelt-Staaten über ein neues Vertriebsmodell eingeführt“**, kündigte Wayne Griffiths an. Mit der Eröffnung neuer CUPRA City Garagen in Istanbul, Wien und Manchester wird die Challenger-Brand ihre globale Expansion auch in diesem Jahr vorantreiben, um ihr Ziel zu erreichen, eine echte globale Marke zu werden.

Die Elektrifizierung von Martorell geht weiter

Die SEAT S.A. engagiert sich stark für die Elektrifizierung der Mobilität in Spanien und macht im Rahmen des Projekts „Future: Fast Forward“ weitere Fortschritte in seinem Bestreben, das Land zu einer Drehscheibe für Elektromobilität in Europa zu machen. Das Unternehmen baut bereits sein Batteriesystem-Montagewerk in Martorell und wird im September mit dem Umbau der Produktionslinie 1 in seinen Werken beginnen, um den Start der Produktion der zukünftigen Modelle CUPRA Raval sowie des Volkswagen ID.2all vorzubereiten.

Mit Blick auf die Herausforderungen bei der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen in Spanien erklärte



SEAT S.A.

Wayne Griffiths: „**Es ist wichtig, die Kundinnen und Kunden darüber zu informieren, dass Elektrofahrzeuge Teil der Lösung für eine nachhaltige Mobilität und nicht Teil des Problems sind. Zudem müssen die Besteuerung und die Anreize für den Kauf von Elektrofahrzeugen verbessert und die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden.**“

Inflation, hohe Zinssätze, politische Instabilität und internationale Konflikte lassen ein schwieriges Jahr erwarten. Dank der Rückkehr der Marke SEAT auf den Wachstumspfad und der bevorstehenden Markteinführungen der aktualisierten Modelle CUPRA Leon und CUPRA Formentor sowie der brandneuen Modelle CUPRA Tavascan und CUPRA Terramar dürfte sich 2024 jedoch als ein weiteres wegweisendes Jahr für das Unternehmen darstellen.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in über 70 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 14.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland sowie die Ateca Familie in der Tschechischen Republik.

Das Unternehmen spielt eine führende Rolle bei der Entwicklung Spaniens zu einem Zentrum für Elektrofahrzeuge in Europa. Im Rahmen des Projekts „Future: Fast Forward“ investieren die SEAT S.A., der Volkswagen Konzern, PowerCo und ihre Partner insgesamt zehn Milliarden Euro in die Elektrifizierung des Landes.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber
PR Managerin
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12 + 16, 6330 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08, e-mail: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch